



Unsere Welt ist laut.

In den Industrieländern sind nur noch 6 Prozent der Geräusche natürlich.

Schon morgens hören wir Musik.

Der Kühlschrank brummt.

Auf den Straßen rollt der Verkehr.

Bei der Arbeit klingelt das Telefon.

Das Handy piepst.

Unser Ohr kann Geräusche ausblenden, aber die Wirkung bleibt.

Ständiger Lärm macht krank.

Lärm stresst.

Folgen können zum Beispiel Kopfschmerzen, Bluthochdruck oder Magenbeschwerden sein.

Wer an einer stark befahrenen Straße wohnt, hat ein 20 Prozent höheres Herzinfarkttrisiko.

Ab 85 Dezibel gilt Lärm als hörschädigend.

In Discos und bei Konzerten liegt der Lärmpegel im Durchschnitt bei 100 Dezibel.

Viele Jugendliche haben bereits einen nicht heilbaren Hörschaden.

Lärm

Liste der schwierigen Wörter

Industrieländern	In-dus-trie-län-dern
natürlich	na-tür-lich
ständiger	stän-di-ger
Kopfschmerzen	Kopf-schmer-zen
Bluthochdruck	Blut-hoch-druck
Magenbeschwerden	Ma-gen-be-schwer-den
Herzinfarkttrisiko	Herz-in-farkt-ri-si-ko
hörschädigend	hör-schä-di-gend

Fragen zum Text

1. Welche natürlichen Geräusche fallen dir ein?
2. Wann benötigst du Ruhe?
3. Welche Geräusche stören dich?



Cartoon: © T. Schütz / www.dein.meister.de